



Köln, den 27. 07.2020

**Frau Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker**

**Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker**

Fleischautomat Auerbachplatz

Sehr geehrte Frau Blömer-Frerker,

sehr geehrte Frau Reker,

Wir bitten Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:

Kölns erster Fleischautomat in Köln-Sülz am Auerbachplatz steht in der Sonne. Nach welchen Kriterien wird der Standort ausgesucht und genehmigt? Werden dabei auch Umweltkriterien (Schatten, um die Energiekosten zu senken) beachtet?

Wird bei der Genehmigung auch der Klimaaspekt beachtet?

Wird für die Aufstellung des Automaten eine Sondernutzungsgebühr erhoben?

Wie ist die generelle Genehmigungspraxis für die Aufstellung von Verkaufsautomaten im öffentlichen Raum?

Begründung. Der öffentliche Raum wird zunehmend zum Verkaufsraum von privaten Personen und tritt somit in Konkurrenz zum stationären Gewerbe. Welche Leitlinien verfolgt die Stadt Köln dabei. Zudem sind gekühlte Verkaufsautomaten klimapolitisch nicht neutral. In einer Stadt, die den Klimaschutz beachtet, sollte dies bei der Genehmigung mit einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Claudia Pinl

Gez. Roland Schüler